

Hallesche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Schulzeische Str. 67.

Halle a. S., Montag 10. Juni 1895.

Verleger: Carl G. Seidewitz.

Die Demokratisierung des Staates und der Gesellschaft.

Wenn unsere politische und soziale Lage durch Verfassungen und die darin niedergelegte Weisheit zu lösen und zu bessern wäre, dann würden wir unmittelbar vor dem Anbruch eines neuen Zeitalters stehen...

Waffen mit sich fort, als er zu einer demokratisch-sozialistischen, bismarckianischen, d. h. als er von einer Frage der politischen Macht zu einer Frage der Machtfrage sich ausdehnte...

Der Verfasser legt dann dar, was er unter Nationaldemokratie verstanden wissen will und welche Normen zur Errichtung eines auf derselben beruhenden Staatswesens ihm nötig dünken.

der Intendantur; die Regierung, die gewöhnlich im April oder spätestens in der ersten Hälfte des Mai zu Ende zu gehen pflegt, hat sich in diesem Jahre wiederum ungewöhnlich verlängert...

Es ist gelingen will, nach der Wiedereröffnung der schlesischen Jahreszeit einen endgültigen Friedensvertrag in Zanaratio abzuschließen...

Eine andere Frage wird jedoch mit größtem Rechte aufgeworfen, eine Frage, deren Beantwortung der Regierung ziemlich schwer fallen dürfte: Was ist aus den berühmten Transportbooten geworden...

Der madagassische Feldzug.

Während der jüngsten beiden Wochen wurde das öffentliche Auge so stark durch die parlamentarischen Redeweisen in Anspruch genommen, daß man sich wenig mit den - mehr oder minder blutigen Kämpfen auf Madagaskar beschäftigte.

Die Weimarer und die Dauer des Feldzuges sind, wie bereits erwähnt, seitdem die einen, die den Feldzug als einen Sieg über sich nach Monate lang hinstreckt und feineswegs die Einnahme von Zanaratio bezweckt sein...

Um die Entzweiten etwas zu lindern, die dem gewöhnlichen Beobachter der Steuerzahler durch die Betrachtung dieser Ziffern leicht werden können, räumen die regierungswissenschaftlichen Blätter die auf der Insel verübten Schätze...

Vom Nord-Ostsee-Kanal.

II. Die Vorarbeiten. Nachdem die Gesamtheit für den Bau des Nord-Ostsee-Kanals, die für ein derartiges Unternehmen ebenso wie für andere Züge die unerschöpflichen Mittel der Reichskasse, von denen kein Ende ist, bereit gestellt waren, konnte der eigentliche Bau gleichmäßig nach langer Zeit beginnen.

Imprische, die man an die „Schönheit“ eines Kanals stellt, einer der Bedingungen, auf denen französische Ingenieure ein Schiffahrtskanal zu bauen, ist der Kanalintersekt fordert...

Diese Breiten sind aber nur für die geraden, normalen Strecken maßgebend gewesen; in Krümmungen mit einem Halbmesser von 2800 Meter und darunter wurde der Kanal durchschnitten um 1 bis 16 Meter verbreitert.

In welchem Maße diese - um einen technischen Ausdruck zu gebrauchen - Vergrößerung des Kanals durch die Vorarbeiten der

Schiffahrt zu gute kommt, ergibt sich sehr einleuchtend daraus, wenn man die Längen (einmal) zusammenfaßt, in denen das Kanalverbreiterte Schiff sich zu bewegen hat...

Die so gefällige kanale Kanallinie erreicht sich von Brunsbüttel a. d. Elbe bis Soltau an der Riepe, wie der gewöhnliche Sprachgebrauch sagt; doch ist die Bedeutung dieses Wortes nicht genau zutreffend.

Die für die Gründung des Kanals in dem von dem Untergrund des Kanals oberhalb des Brunsbütteler Stützpunktes. Auch schon mehrere der früheren Kanalprojekte hatten die Strecke zwischen Brunsbüttel und St. Margarethen bei Einmündung in die Elbe gewählt...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Königlich Preussische Lotterie.

Zur bevorstehenden Ziehung der 1. Klasse 193ter Lotterie haben wir Lose in allen Abschnitten
 $\frac{1}{10}$ Mk. 44,—, $\frac{1}{20}$ Mk. 22,—, $\frac{1}{4}$ Mk. 11,—, $\frac{1}{10}$ Mk. 4,40 abzugeben.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer
Frenkel, Herrmann, Lehmann, von Schimmelpfennig.

Stahlbad Lauchstädt b. Merseburg,

angenehmer, ruhiger Landbanhof. Wirksam bei Rheumatis, Bleichsucht, Nervenleiden, überaus Schwächezustände, nach Wochenbetten, ferner Zählungen, Rheumatismus und Gicht. (4970)
 Die Königliche Bade-Direktion.



Trotz abermaliger Erweiterung

Die Modenwelt

ohne jegliche Preiserschöpfung. Seit früher hat jede der jährlichen 25 neue Illustrationen immer nicht zu selten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Jeder dem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 10 Figuren und 12 Zeitsagen mit einer 200 Skulpturen etc.
 Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf., — 12 Nr. — Nach in Berlin zu je 25 Pf. — 18 Nr. (Groß-Setzungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — In Berlin auch alle Buchbindungen und Postkarten (Post-Setzungs-Katalog Nr. 4507). — Probenummern in den Buchbindungen gratis. Normal-5-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.
 Berlin W 85. — Wien I, Operng. 3.
 Gegründet 1845.

Erfahrung für Ammen!

und Muttermilch.
 Sterilisierte hygienische Feilmilch
 (künstliche Muttermilch) zur
Kinderernährung!

Hergestellt nach vordefinierten Verfahren vom
Nittergute Köstritz i. Th.

aus reinlichster laudner gewonnener Milchmilch von sorgfältig gepflegten und geprüften eint. Schmelzwerke (Sennensunder) Müddich.
 Regelmäßige Kontrolle bei Herstellung der Milch und tierärztliche Kontrolle bei Fütterung und Pflege des Kindes. — In der sterilisierten hygienischen Feilmilch ist die denkbar größte Garantie absoluter Reinheit und Keimfreiheit (Contamination und Sepsis-Vermeidung) bei den Säuglingen garantiert. Milch geboten und ihre Zusammensetzung entspricht der Muttermilch.
 Fertigt zum Gebrauch für Säuglinge ohne vorherige (Sartel) Sterilisation; nur in der allerersten Zeit Verdünnung möglich (siehe Gebrauchsanweisung). (5986)

Niederlagen in Halle:
**G. Jäger, Buttermarkt, 39, Gr. Ilberstraße 20.
 C. Fank, Reiterstr. 24, Blumenhofsbrunnen-Str.**

Strumpf-Anstrickerei

Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.
Einzelverkauf fort. Strumpfwaren zu Fabrikpreisen.
 Nur bestbewährte Qualitäten in solider Ausführung.

H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
 Strumpfwaren-Fabrik,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Himbeersaft von vorzüglichen Qualitäten
 Erdbeersaft von Garanten
 Citronensaft für Reinheit
 Kirschsaff
 empfehlen (7120)

Sprengel & Rink.

Dieses wahrhaft vollkommene Hausmittel hat sich seit nunmehr 25 Jahren als beste schmerzstillende Einrichtung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreizen und Gelenksbeschwerden bewährt. Es hat in allen Ländern der Erde eine große Verbreitung und infolge seiner sicheren Wirkung eine so allgemeine Anerkennung gefunden, daß es jedem Kranken mit Weisheit empfohlen werden darf.
 Der Anker-Pain-Expeller hat seine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einrichtungen fest behauptet, trotz mancherlei Anfeindungen und trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiss der beste Beweis dafür, daß das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.
 Um keine wertvolle Nachahmung zu erhalten, lese man beim Einkauf nach unten auf dem Etikett, den roten Anker und weise jede Fälschung ohne diese Marke als unecht zurück. Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.
 Dr. J. D. Müller & Cie., Hildesheim.

Ulmer Dogge,

Wüde, 2 Jahre alt, schwarz mit weißer Brust, Widerristhöhe 70 Ctm., Umfänge halber für billigen Preis von 100 Mk. zu verkaufen auf **Domäne Wöbde** bei Walfen in Winalt. (7091)

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Die Alfonso-Trappe, Pantomime-Darsteller. (Gastrollen in der Regie!) — **Brothers Wellington**, Brauerei, Kopf und Sand-Quadrillen. — **The Albano's**, afrodisische Clowns. — **Die drei Avello's**, afrodisische Balletten an bindenden Ketten. — **Der Karl Noisicé**, die lebende „Sarrifatur“. — **Familien Aranka Brassary**, deutsch-ungarische Souverette. — **Der Bernhard Marx**, Gesangs- und Charakter-Summit. — **Der Henry de Vry**, Mimiker und Varieteller bes. reicher Persönlichkeit. — **De Vry's** sensationelle „Galerie lebender Meisterwerke“. (Auf allgemeines Verlangen noch kurze Zeit weiter verpflichtet.)
Neue Bilder! (6807)
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Montag, den 10. Juni
 Gastspiel des Herrn **Adolf Schumacher**.
„Post festum“,
 Lustspiel in 1 Akt von Widert.
 Dichtung:

„Kamerader und Biende“,
 Genrebild in 1 Akt von Schneider.
 Zum Schluß:
„Beders Geschichte“,
 Mordspiel in 1 Akt von Jacobson.
 Dichtung von Gombel.

Zur Beginn der Vorstellung:
„Frühlingsspiel“,
 Dichtung von Gombel.
 Dichtung zu:
„Die Weiber von Weinsberg“,
 Nach dem ersten Stück.
„Morgenstern“,
 Nach dem zweiten Stück.
„Stefani-Gebirge“,
 von Gubina.

Dienstag, den 11. Juni
 Gastspiel des Herrn **Adolf Schumacher**.
„Schühlen!“,
 Posse mit Gesang von E. Dreyfus.

Bäcker Schiegraben.

Morgen Dienstag, Abends 8 Uhr
Groß. Militär-Concert
 der Kapelle des Regt. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36. (7103)
 Entree 30 Pf. **O. Wiegert**,
 Abonnementstiftung sind in den be-
 kannten Verkaufsstellen zu haben.*

Ländliches Wittionsfest

auf dem feiner
Schröder'schen Weinberge
 gehalten wird
Wittwoch, den 12. Juni,
Nachmittags 3 Uhr
 zu feiern mit Vorträgen von
 Superintendent **Petrenz**,
Wittion,
Wächter
 und bitten um zahlreichem Besuch.
 Der Vorstand
 des **Wittions-Philharmonievereins**.

Sing-Academie.

Dienstag, 8. U. Ab. 8. U. Focherschule.
 Aufführung nach benehrendem. Mitteltages
 Aufführungen werden. **Amreich, B. Reubke**,
 Schillerstraße 33, 2. 10-11. (7086)

Thüringisch-sächsischer Gefährdungs- und Hülfenvereins.

General-Verammlung
 Dienstag, den 11. Juni, 8 Uhr 20 in „Zab-Domburg“.
 a. **Finanz- und Geschäftsbereich**.
 b. **Wirtschaftliche Mittelsitzungen** vom 2. Vorliegenden und von **Dr. Veckenstedt**.
 Der Vorstand.

3 D.

F. E. V. 14. 6. Abg. 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.

Bei der am 4. März und 4. Mai 1895 unter Zuziehung eines Notars hier stattdesfindenen Auslosung der pro 1895 planmäßig zu tilgenden Schuldscheine sind gezogen worden:

L. Anleihe de 1867.
 (26ste Auslosung.)
 Serie 103 Nr. 2541 bis mit Nr. 2560,
 • 174 • 3961 • • • 3980,
 • 181 • 4101 • • • 4120,
 • 255 • 5381 • • • 5400,
 • 281 • 6101 • • • 6120,
 zahlbar am 2. Januar 1896 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine Nr. 57 bis mit 60 und der Zinsleiste.

II. Anleihe de 1875.
 (18te Auslosung.)
86 Schuldscheine à 500 Mark.
 Nr. 31. 117. 118. 121. 139. 160. 221. 321. 327. 393. 423. 455. 496. 511. 558. 565. 573. 580. 603. 604. 617. 633. 694. 700. 711. 766. 781. 816. 885. 911. 962. 964. 983. 1006. 1042. 1063. 1073. 1083. 1155. 1170. 1269. 1287. 1309. 1335. 1365. 1370. 1387. 1458. 1484. 1485. 1527. 1530. 1538. 1560. 1598. 1607. 1623. 1632. 1699. 1704. 1713. 1729. 1735. 1754. 1766. 1778. 1787. 1791. 1793. 1826. 1873. 1901. 1918. 1933. 2087. 2107. 2110. 2129. 2135. 2138. 2163. 2236. 2248. 2277. 2354. 2386.

35 Schuldscheine à 1000 Mark.
 Nr. 75. 90. 122. 148. 158. 192. 195. 215. 259. 307. 317. 334. 343. 355. 526. 536. 608. 632. 714. 754. 796. 797. 808. 809. 816. 880. 892. 897. 909. 911. 928. 939. 941. 964. 973.

5 Schuldscheine à 5000 Mark.
 Nr. 14. 41. 63. 85. 103.

III. Anleihe de 1879.
 (11te Auslosung.)
39 Schuldscheine à 500 Mark.
 Nr. 31. 85. 95. 115. 166. 176. 180. 186. 214. 231. 241. 269. 277. 314. 332. 335. 350. 381. 384. 445. 450. 462. 474. 536. 576. 591. 611. 637. 747. 817. 833. 837. 858. 911. 1039. 1059. 1106. 1196. 1202.

18 Schuldscheine à 1000 Mark.
 Nr. 44. 47. 65. 110. 117. 120. 127. 171. 193. 246. 282. 302. 323. 349. 451. 461. 480. 491.

4 Schuldscheine à 5000 Mark.
 Nr. 17. 39. 41. 93.

zahlbar am 31. December 1895 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinsscheine Nr. 34 bis mit 40 und der Zinsleiste.
 Zahlstellen sind für die Scheine de 1867 die gewerkschaftliche Hauptkassette hier, die Herren **Vetter & Co.** zu Leipzig, die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig und die Disconto-Gesellschaft zu Berlin, für die Scheine de 1875 und de 1879 die gewerkschaftliche Hauptkassette hier und die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig oder die von der letzteren zu beziehenden anderen Zahlstellen.
 Es gilt dies auch von den schon früher ausgelosten und noch nicht eingelösten Schuldscheinen.
 Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. December 1895 auf. Für fehlende Zinsscheine wird der Betrag von Kapitalis gekürzt.
 Von früher ausgelosten Scheinen sind immer noch nicht eingelöst:
aus 1859 er Anleihe:
 Ser. 20 Nr. 484. 486. 486. 486. 500 à 600 Mark, fällig am 2. Januar 1894.

aus 1867 er Anleihe:
 Serie 155 Nr. 3598, à 600 Mark, fällig am 2. Januar 1894.
 Serie 299 Nr. 6471. 6472. 6473. 6474. 6475 à 600 Mark, fällig am 2. Januar 1895.

aus 1875 er Anleihe:
à 500 Mark
 Nr. 179, fällig am 31. December 1891.
 Nr. 169. 1932. 2039, fällig am 31. December 1893.
 Nr. 481, fällig am 31. December 1894.
à 1000 Mark
 Nr. 405. 930, fällig am 31. December 1892.
 Nr. 637. 829. 857, fällig am 31. December 1893.
 Nr. 323. 722, fällig am 31. December 1894.

aus 1879 er Anleihe:
à 500 Mark
 Nr. 387, fällig am 31. December 1892.
 Nr. 157. 256. 461, fällig am 31. December 1893.
 Nr. 19, fällig am 31. December 1894.
à 1000 Mark
 Nr. 178. 273, fällig am 31. December 1892.
 Nr. 194. 240, fällig am 31. December 1894.

Die unbekannteten Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht.
 Eisleben, den 7. Mai 1895. (7016)

Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.

Leuschner.

Olivenöl,
 feinstes Mayonnaise- und Salatöl, in neuer vorzüglicher Qualität $\frac{1}{4}$ Fl. Mk. 2,00, $\frac{1}{2}$ Fl. Mk. 1,00.

Bernsteininbudenlat
 mit Farbe No. 75
 Georg Zeising's Drogerie.

Essig,
 renommierteste franz. Marken, Maille & Bordin in Paris, als feinsten **Strasbourg-Bordeaux- und Orleans-Essig**, sowie feinsten rhod. Traubeneisig.
 empfiehlt (7083)

Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 5.

Neumarkt-Schützengesellschaft.
 Unseren geehrten Abonement- und Mitglieder zeigen wir hierdurch an, daß
Wittwoch, den 12. Juni, Abends, ein
Doppel-Concert
 stattfindet.
 Der Vorstand.

